

ECTS-Punkte	6
Arbeitsaufwand SWS	Kontaktzeit: 90 Selbststudium: 90
Dauer	1 Semester
Turnus	i.d.R.: WS
ab Fachsemester	1
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch
geblockt	nein
Lehrformen	Vorlesung (4 SWS), Übung (2 SWS)
Prüfungsform	Klausur
Voraussetzung für	---
Anmeldung	keine Anmeldung erforderlich
Teilnahmevoraussetzungen	---
beschränkte Teilnehmerzahl	---
Verantwortlicher	Prof. Dr. Ralph Lütticke
Dozent	Prof. Dr. Ralph Lütticke
Diese Veranstaltung kann innerhalb folgender Studiengänge/Module belegt werden:	

<i>International Economics</i>	X
<i>Economics and Business Administration, Variante Economics</i>	X
<i>Economics and Business Administration, Variante Business Administration</i>	X
<i>Nebenfach VWL</i>	X
<i>NebenfachBWL</i>	X
<i>B.Ed. Wirtschaftswissenschaft</i>	Volkswirtschaftliche und methodische Grundlagen

Inhalt

Dieses Modul bietet eine Einführung in die Volkswirtschaftslehre für Bachelor Studiengänge. Es stellt die Merkmale von Volkswirtschaften anhand historischer und länderübergreifender Vergleiche über die wichtigsten Dimensionen der Wirtschaftsleistung (Wachstum, Ungleichheit, Stabilität) vor. Es werden die wichtigsten Wirtschaftsakteure eingeführt und gezeigt, wie sie Entscheidungen treffen und ihr Verhalten auf Waren-, Arbeits- und Kreditmärkten beschrieben. Dabei wird besonders die Rolle der Spielregeln hervorgehoben (Institutionen) und die Ursachen von Markterfolgen und Marktversagen aufgezeigt. Das Verhalten von Haushalten und Unternehmen wird in der Wirtschaft als Ganzes betrachtet zusammen mit der fiskalischen und monetären Politik.

Qualifikationsziele

Ziel der Lehrveranstaltung ist es, die Studierenden durch fünf Fragen an das systematische Studium der Volkswirtschaftslehre heranzuführen.

Worum geht es in der Ökonomie?

Wer sind die wichtigsten Wirtschaftsakteure?

Was können Märkte tun und was nicht?

Wie kann die öffentliche Politik die Wirtschaftsleistung verbessern?
Wie produzieren Ökonomen Wissen?

Ökonomie ist definiert als das Studium, wie Menschen miteinander und mit ihrer Umgebung interagieren, um ihren Lebensunterhalt zu verdienen, und nicht die engere Robbins-Definition (Ökonomie ist die Wissenschaft, die menschliches Verhalten als Beziehung zwischen gegebenen Zwecken und knappen Mitteln untersucht, die alternative Verwendungsmöglichkeiten haben.)

Die Studierenden lernen, eine Vielzahl von wirtschaftlichen Situationen zu analysieren, indem sie die Entscheider identifizieren (einschließlich Einzelpersonen, Haushalte, Firmen, Gemeinden, Gewerkschaften, Regierungen und zentrale Banken), wie ihre Ziele, die Maßnahme(n), die sie zu entscheiden haben, die Zwänge, denen sie ausgesetzt sind (das machbare Set), und die Entscheidungsregel. Dies bietet eine breit anwendbare Methode zur Identifizierung der Möglichkeiten für gegenseitige Gewinne aus einer wirtschaftlichen Interaktion und das Vorhandensein von Interessenkonflikten. Die Konzepte von Kompromissen und Opportunitätskosten sowie die Bewertung der wirtschaftlichen Ergebnisse nach den Kriterien von Effizienz und Fairness kommen immer wieder zum Einsatz.

Die Studierenden werden (a) historisch und methodisch informierte Erzählungen, (b) grafische Modelle und (c) mathematische Modelle zur Analyse dieser Probleme erlernen.

Das Kursmaterial im eBook The Economy beinhaltet

- eine Reihe von Abschnitten „Wenn Ökonomen anderer Meinung sind“, die Bereiche hervorheben, in denen Meinungsverschiedenheiten bestehen, die Grundlage auf welcher die Meinungsverschiedenheit beruht und wie sie gelöst werden kann. In einigen der Beispiele wird gezeigt, wie neue empirische Methoden oder neue Daten die Uneinigkeit verkleinert haben.
- eine Reihe von „großen Ökonomen“-Segmenten. Diese bringen den Studierenden die umstrittene Natur des Themas näher und wie neues Wissen produziert wird. Es zeigt sowohl, wie Wissen geschaffen wurde als Reaktion auf Entwicklungen in der Wirtschaft und wie Ökonomen die Wirtschaft beeinflusst haben durch Änderungen in der Politik auf der Grundlage wirtschaftlicher Erkenntnisse.
- eine Reihe von Segmenten „Wie Ökonomen aus Fakten lernen“, die die Methoden zeigen, die Ökonomen verwenden, um herauszufinden, ob sich beispielsweise eine Änderung der Politik oder der Umstände des Wirtschaftens auf Ergebnisse (und wie groß der Effekt ist).
- Leibniz-Ergänzungen, in denen das Begriffsmaterial mathematisch dargestellt wird.
- ein Glossar, das die im Kurs verwendeten Begriffe definiert.

Jede Woche und in jeder Einheit des Buches, die wir behandeln, wird eine Reihe großer Fragen betont am Beginn der Einheit. Wenn Sie das detaillierte Material durchsehen, werden Sie ermutigt, diese großen Fragen erneut zu besuchen und zu überlegen, wie Sie die Materialien aus dieser Woche verwenden würden, um sie zu beantworten.

Literatur

In diesem Modul verwenden wir den kostenlosen interaktiven Online-Text The Economy, der für das CORE-Projekt produziert wurde von Experten aus der ganzen Welt (www.core-econ.org). Dieser Text ist auch in Hardcopy verfügbar: The CORE Team (2017), The Economy, Oxford University Press. Für die Offline-Nutzung Laden Sie die App herunter <https://www.core-econ.org/our-apps/>